

CME-Punkte: 2

Insgesamt 54.200 Fortbildungspunkte sammelten Ärztinnen und Ärzte mit der Beantwortung der monatlichen Fortbildungsfragen im „Bayerischen Ärzteblatt“ in den Ausgaben von Juni 2018 bis Mai 2019.

Mit den richtigen Antworten auf die Fortbildungsfragen konnten die Leserinnen und Leser des Bayerischen Ärzteblattes bei jedem der zehn medizinischen Titelthemen im vergangenen Berichtszeitraum maximal zwei Fortbildungspunkte machen. Die Fortbildungsordnung und die entsprechenden Richtlinien der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) sehen vor, dass bei strukturierten interaktiven Fortbildungen mit einem Zeitaufwand von bis zu 90 Minuten bei sieben bis zehn richtigen Antworten zwei Fortbildungspunkte gutgeschrieben werden. Bei sechs oder weniger richtigen Antworten gibt es keine Punkte.

Kasuistiken

In der Titel-Serie „.... – highlighted“ stellten die Autorinnen und Autoren jeweils drei Kasuistiken aus ihrem Gebiet bzw. Schwerpunkt vor – idealerweise einen Notfall, einen abwendbaren gefährlichen Verlauf und eine häufige Behandlungssituation. Jeder Titel-Beitrag war verbunden mit zehn Fortbildungsfragen mit je fünf Antwortmöglichkeiten. Die Teilnehmerzahl lag im Berichtszeitraum zwischen 1.951 und 2.889 pro Ausgabe. Insgesamt wurden 54.200 Fortbildungspunkte erworben. Die Erfolgsquote lag mit 1,98 Punkten von maximal zwei möglichen Punkten sehr hoch. Von den insgesamt 25.728 Teilnehmern haben lediglich 237 Teilnehmer keine Punkte erhalten. Bei gleich fünf Titelthemen wurden im Schnitt 1,99 Punkte erreicht. Im Internet kann das individuelle Ergebnis der monatlichen Fortbildungsfragen im „Meine BLÄK-Portal“ abgefragt werden.

Punkttestand

Ebenso können die Ärztinnen und Ärzte ihren Punkttestand im Internet-Portal checken. Diese Möglichkeit ist dann von besonderem Interesse, wenn – aufgrund gesetzlicher Bestimmungen – ein festgelegter Mindestpunkttestand zu einem fixen Zeitpunkt erreicht werden muss.

Titelthema

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Arzttag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist, und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Drei Highlights aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie“ von Professor Dr. Franz-Joseph Frieledt, Dr. Adelina Mannhart, Dr. Anna Hutzelmeyer-Nickels und Dr. Rainer Huppert mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien (www.blaek.de).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des Bayerischen Ärzteblattes online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.bayerisches-aerzteblatt.de/online.

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion Bayerisches Ärzteblatt, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der April-Ausgabe des Bayerischen Ärzteblattes.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 2. April 2019.

86 Bayerisches Ärzteblatt 3/2019

Titelthema

9. Was ist falsch? Typische Merkmale einer Anorexia nervosa im Jugendalter sind:

- Primäre oder sekundäre Amenorrhoe
- Bewegungsdrang
- Gewichtsabnahme durch Nahrungskarenz oder fehlende Gewichtszunahme bei Kindern
- Krankheitsinsicht
- Affektive Auffälligkeiten

10. Was trifft zu? Katatone Kernsymptome sind ...

- Mutismus und Stupor
- Wahn und Sinnestäuschungen
- Ängste und Stimmungsschwankungen
- Zwangshandlungen und Zwangsgedanken
- Appetitverlust und Schlafstörungen

Antwortfeld

1. a b c d e	6. a b c d e
2. a b c d e	7. a b c d e
3. a b c d e	8. a b c d e
4. a b c d e	9. a b c d e
5. a b c d e	10. a b c d e

Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Die Richtigkeits- von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bayerisches Ärzteblatt 3/2019 87

Tip: Ein zusätzliches Serviceangebot der BLÄK stellt für die Nutzer von Smartphones und Tablet-PCs die „FobiApp“ dar. Mit ihr kann unter anderem der aktuelle Punkttestand auch bequem online abgefragt werden. Das mobile Programm ist kostenfrei als Download im Apple App Store und im Google Play Store für Android zu erhalten. Weitere Funktionalitäten der Smartphone-Applikation sind das

„Einsammeln“ und „Übermitteln“ von Fortbildungspunkten. Auch auf die webbasierte Fortbildungssuche der Bundesärztekammer (www.baek-fortbildungssuche.de) kann damit zugegriffen werden. Weitere Informationen zu diesem Thema gibt es im Internet unter www.blaek.de

Dagmar Nedbal (BLÄK)